

Kleinbahnbrücken 600mm -Set2 - Alle Teile im Überblick

Beschreibung:

In diesem Set sind Modelle enthalten, mit denen der kreative Modellbauer Brücken und Brückenzüge für die Spurweite 600mm bauen kann. Insbesondere sind zwei Brückensplines (inkl. Gleis) enthalten, die durch Widerlager und Stützen ergänzt wurden. Um noch weitere Einsatzmöglichkeiten zu erschließen, liegen außerdem einfache Fachwerkbrücken als Immobilien bei, die als Ergänzungsteile händisch an die Brückensplines angesetzt werden können. Die Gleisobjekte sind an den Gleisstil "S12 600mm Holz+2Brückengleis" gekoppelt (Gleis-ID 5331), kann jedoch später nach Wunsch des Anwenders geändert werden.

Damit diese Brücken auch mit dem KleinBahn6075-Viadukt1 kompatibel sind, gibt es zwei passende Anschlusspfeiler (Brückenanschlüsse), die als WL dienen, sowie einen Doppelpfeiler für längere Brückenzüge.

Der Gleisstil "S12 600mm Holz +2 Brückengleis" bzw. das Free-Set (V11N_WBF_SS6_064) von KK1 muss daher schon beim Einsetzen der Modelle installiert sein.



Große Brücke aus Brückenspline1 mit vier Stützen2 in einem Freizeitpark

Technische Daten:

Stützweite: bei den FW-Brücken 24,0 m, ansonsten nach Wahl des Anwenders

Oberkante des Gleises der Brückensplines beim ersten Einsetzen 5,00 m (angezeigte Eigenhöhe nach Objekteigenschaften = 5,00m)

Die Widerlager und Pfeiler sind ebenfalls auf die 5,00m abgestimmt (Jedoch angezeigte Eigenhöhe nach Objekteigenschaften = 0,00m)

Lieferumfang (Datei-Name):

Resourcen\Gleisstile\Gleise\3DVersion\

KLBahn600_BR SPL1_LD1

KLBahn600_BR SPL2_LD1

angezeigt in EEP als:

Schmalspur_600mm_Brücke1_LD1

Schmalspur_600mm_Brücke2_LD1

Resourcen\Gleisobjekte\Gleise\Bruecken\Kleinbahn\

KLBahn600_BR SPL_WL1GO_LD1

KLBahn600_BR SPL_WL2GO_LD1

KLBahnVia1_G_BASPL1_60_LD1

KLBahnVia1_G_BASPL2_60_LD1

KleinBahn600_BR SPL_Widerlager1_LD1

KleinBahn600_BR SPL_Widerlager2_LD1

KleinBahn6075_Viadukt1_G_BASPL1_600_LD1

KleinBahn6075_Viadukt1_G_BASPL2_600_LD1



Gleisobjekte

Immobilien

Resourcen\Immobilien\Verkehr\Bruecken\Kleinbahn\

KLBahn600_BR SPL_WL1IM_LD1

KLBahn600_BR SPL_WL2IM_LD1

KLBahn600_BR SPL_ST1_LD1

KLBahn600_BR SPL_ST2_LD1

KLBahn600_BR SPL_ST3_LD1

KLBahn600_BR SPL_ST4_LD1

KLBahn600_BR SPL_ST5_LD1

KLBahn600_BR SPL_ST6_LD1

KLBahn600_BR SPL_ST7_LD1

KLBahn600_BR SPL_DST1_LD1

KLBahn600_BR SPL_DST2_LD1

KLBahnVia1_BR SPL_DPF60_LD1

KLBahn600_BR SPL_FWS1_LD1

KLBahn600_BR SPL_FWB1A_LD1

KLBahn600_BR SPL_FWB1B_LD1

KLBahn600_BR SPL_FWB2A_LD1

KLBahn600_BR SPL_FWB2B_LD1

KleinBahn600_BR SPL_Widerlager1_IM_LD1

KleinBahn600_BR SPL_Widerlager2_IM_LD1

KleinBahn600_BR SPL_Stütze1_LD1

KleinBahn600_BR SPL_Stütze2_LD1

KleinBahn600_BR SPL_Stütze3_LD1

KleinBahn600_BR SPL_Stütze4_LD1

KleinBahn600_BR SPL_Stütze5_LD1

KleinBahn600_BR SPL_Stütze6_LD1

KleinBahn600_BR SPL_Stütze7_LD1

KleinBahn600_BR SPL_Doppel-Stütze1_LD1

KleinBahn600_BR SPL_Doppel-Stütze2_LD1

KleinBahn600_BR SPL_Viadukt-Doppel-Pfeiler_LD1

KleinBahn600_BR SPL_FW-Scheibe1_LD1

KleinBahn600_BR SPL_FW-Brücke1A_LD1

KleinBahn600_BR SPL_FW-Brücke1B_LD1

KleinBahn600_BR SPL_FW-Brücke2A_LD1

KleinBahn600_BR SPL_FW-Brücke2B_LD1

Resourcen\Doc\

V14NLD10036_KLBahn600_Set2.pdf

Hinweise zum Modell:

Die Modelle sind für EEP-Versionen ab 14 optimiert, können jedoch bereits ab EEP 10.0 eingesetzt werden und haben alle diverse LOD-Stufen.

Bei einer Verwendung in älteren EEP-Versionen kann es beim LOD-Stufen-Wechsel zu Sprüngen in der Darstellung kommen.

Anzahl der Dreiecke pro LOD-Stufe (auszugsweise):

KLBahn600_BRSP1_WL1GO_LD1.3dm	L0 1170; L1 589; L2 346; L3 142
KLBahnVia1_G_BASPL1_60_LD1.3dm	L0 1356; L1 871; L2 482; L3 154
KLBahn600_BRSP1_FWB1B_LD1.3dm	L0 320; L1 234

1. Gleisstile (GS)

1.1 KLBahn600_BRSP1_LD1: Brückenspline inkl. Gleis und Führungsschiene in der Bauart Verbundträger (stählerne Längsträger mit aufbetonierter Fahrbahnplatte). Dadurch können modernere Brücken dargestellt werden. Ein Geländer ist beidseitig vorhanden. Gleis-ID ist 8388.

1.2 KLBahn600_BRSP2_LD1: Brückenspline inkl. Gleis und Führungsschiene in der herkömmlichen Bauart stählerne Längsträger mit aufliegenden Holzschwellen. Ein Geländer ist beidseitig vorhanden. Gleis-ID ist 7784.

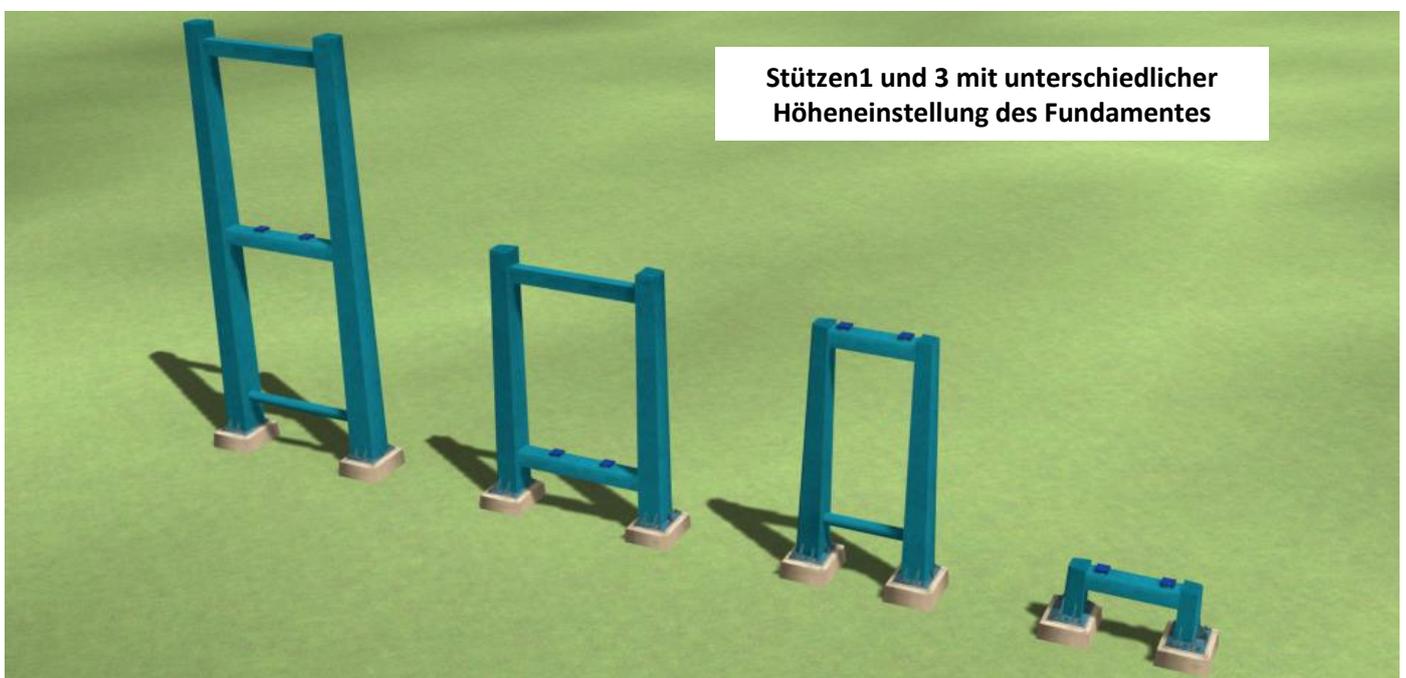
Beide Splines haben beim Einsetzen in EEP eine Schienenhöhe (SOK) von 5,00m. Die Brückensplines können beliebig gebogen werden, jedoch sollte der Radius sinnvollerweise nicht unter $R=30,0m$ liegen.

2. Gleisobjekte (GO)

2.1 KLBahn600_BRSP1_WL1GO_LD1, KLBahn600_BRSP1_WL2GO_LD1: Passende Widerlager zu den beiden Brückensplines. Die Widerlager bringen Teile des Endquerträgers des Überbaus mit und unterscheiden sich daher konstruktiv geringfügig. Sie sind deshalb nur mit dem jeweiligen Spline zu verwenden.

Beim Einsetzen in EEP liegt die SOK bei 5,00m. Die Wände der WL stecken noch 2,00m im EEP-Untergrund.

2.2 KLBahnVia1_G_BASPL1_60_LD1, KLBahnVia1_G_BASPL2_60_LD1: Passende Anschlusspfeiler zu meinem KLeinBahn6075-Viadukt1. Die Pfeiler bringen Teile des Endquerträgers des Überbaus mit und unterscheiden sich daher konstruktiv geringfügig. Sie sind deshalb nur mit dem jeweiligen Spline zu verwenden. Beim Einsetzen in EEP liegt die SOK bei 5,00m. Die Pfeilerwände stecken noch 10,50m im EEP-Untergrund, sind also auch für höhere Brücken geeignet. Genauso wie der Viadukt selbst, haben diese Teile höhenjustierbare Schotterbetten.



3. Immobilien (IM)

Alle hier aufgeführten Immobilien sind beim Einsetzen in EEP an eine Brückenhöhe von 5,00m angepasst. Bei anderen Brückenhöhen müssen sie händisch mittels des Gizmo nachjustiert werden.

Tatsächliche Gleichhöhe minus 5,0m = Höhe der Immos.

3.1 **KLBahn600_BRSPL_WL1IM_LD1, KLBahn600_BRSPL_WL2IM_LD1:** Es sind die gleichen WL wie Pos. 2.1, jedoch als Immobilie ausgebildet. Dadurch lassen sie sich auch durch Skalierung den Gegebenheiten anpassen. Diese Modelle sind gleislos.

3.2 **KLBahn600_BRSPL_ST1_LD1 bis KLBahn600_BRSPL_ST4_LD1:** Diese Stützen sind vorrangig für den Spline1 gedacht, da sie modernere Bauarten darstellen. Diese sind höhenmäßig an eine Brückenhöhe von 5,00m angepasst. Platziert werden die Stützen händisch mittels des Gizmo so, dass sie unter einem Querträger des Brückensplines zu stehen kommen.

Stütze 2 als abgespannte Sonderkonstruktion kann nur im geraden Gleisstrang eingesetzt werden. Auch hier sollen die Auflager an der Stütze direkt unter einem Querträger liegen.

Die Stützen 1 bis 3 haben ein Betonfundament, dass mittels Slider in der Höhe verstellt werden kann.

3.3 **KLBahn600_BRSPL_ST5_LD1 bis KLBahn600_BRSPL_ST7_LD1:** Eine Natursteinstütze und zwei Stahlfachwerkstützen, die insbesondere für Brückenspline2 gedacht sind.

Stütze 5 kann bei entsprechender Skalierung auch als Unterbau für alle anderen Stützen dienen, um so die Bauhöhe zu vergrößern.



- 3.4 **KLBahn600_BRSPL_DST1_LD1, KLBahn600_BRSPL_DST2_LD1**: Massive Stützen mit doppelten Brückenlagern, wodurch sie als Trennpfeiler für längere Brücken in Fachwerkbauart verwendet werden können. In der Textur sind sie an die jeweiligen Brückensplines angepasst.
- 3.5 **KLBahn600_BRSPL_FWS1_LD1**: Eine einzelne Fachwerkscheibe aus Vierkantrohr-Profilen. Dieses Modell ist zur freien Verwendung gedacht und kann vielfältig eingesetzt werden.
- 3.6 **KLBahn600_BRSPL_FWB1A_LD1, KLBahn600_BRSPL_FWB2A_LD1**: Zwei einfache Fachwerkbrücken als Immobilie. Diese können frei verwendet werden. Die Länge beträgt 24,0m, die Einsetzhöhe in EEP ist 5,00m.
- 3.7 **KLBahn600_BRSPL_FWB1B_LD1, KLBahn600_BRSPL_FWB2B_LD1**: Zwei einfache Fachwerkbrücken als Immobilie. Diese sind als Zurüstteile für die Brückensplines gedacht und enthalten auch einen Endquerträger im Auflagerbereich. In geraden Gleisbereichen können sie als "Hülle" über die Brückensplines geschoben werden. Das geschieht händisch bzw. mittels Gizmo. Auch diese Brücken sind 24,0m lang und werden standardmäßig für einen SOK von 5,00m eingesetzt. Durch angemessene Skalierung kann die Stützweite noch vergrößert werden.
- 3.8 **KLBahnVia1_BRSPL_DPF60_LD1**: Analog zu Pkt. 3.4 ist es eine große Stütze mit der Textur des Viaduktes mit doppelten Brückenlagern. Dadurch können mehrere Fachwerkbrücken hintereinander verbaut werden, jedoch nur im geraden Gleisverlauf. Auch hier ist die Einsetzhöhe in EEP auf eine SOK von 5,00m abgestimmt. Bei anderen Gleishöhen muss nachjustiert werden!

Hinweise zum Brückenbau

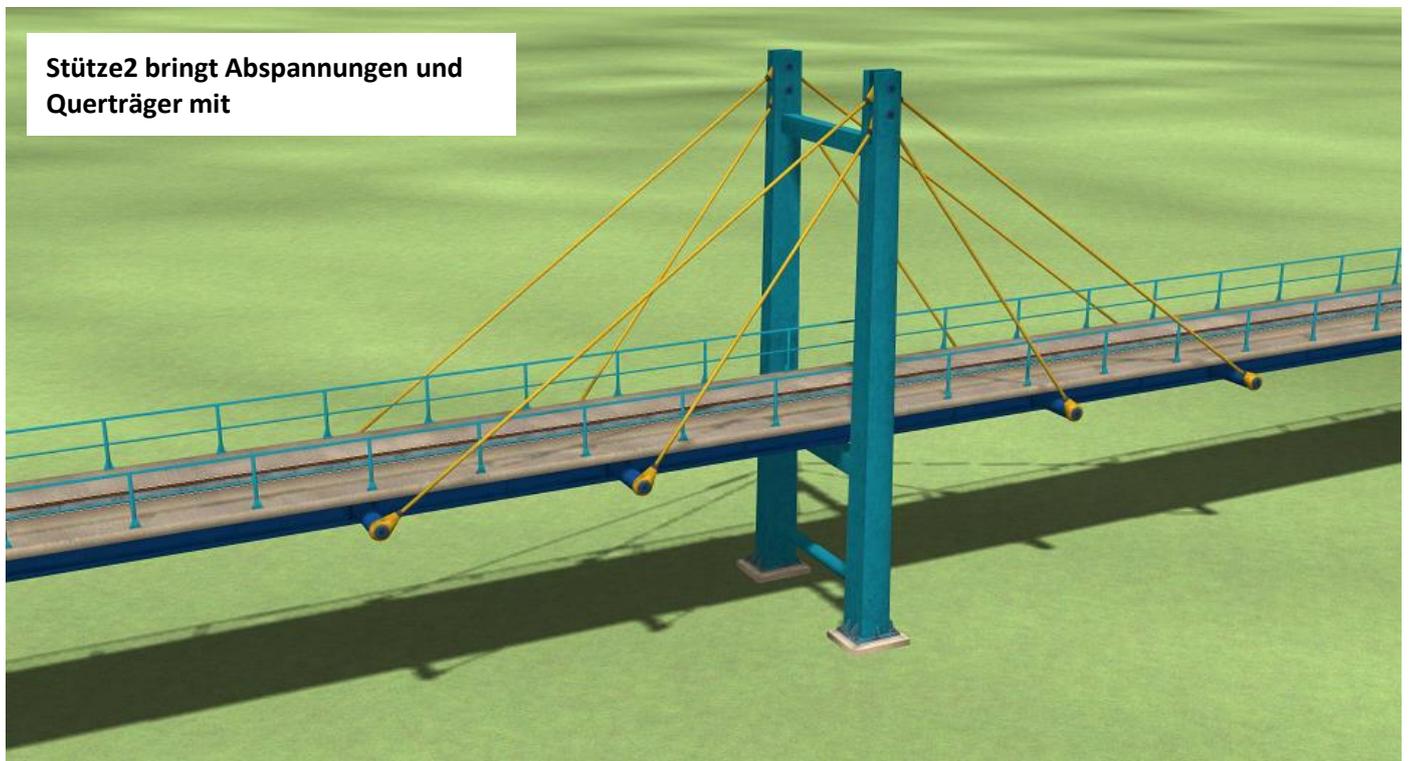
Der Bau einer Brücke mit den Teilen dieses Set's ist relativ unkompliziert. Man fängt mit dem WL auf einer Seite an und koppelt dort den vorgesehenen Brückenspline. Dieser führt nun gerade oder gebogen über das im Gelände vorhandene Hindernis. Dort dockt dann das zweite WL an.

Die notwendigen Stützen werden entsprechend der eigenen Vorstellung in gleichen Abständen (ca. 8,0 bis 12,0m) unter die Brücke gesetzt und ausgerichtet. Bei größeren Höhen muss evtl., noch ein Unterbau unter die Stützen (siehe Pkt. 3.3 Bemerkung zu Stütze5).

Beim Bau von Brücken mit Fachwerk ist etwas mehr "Handarbeit" gefordert, sollte jedoch für den geübten Modellbauer kein Problem sein. Mittels Gizmo, geübten Blick und händischer Präzision wird das FW-Brückenteil dann zu den geraden Gleisstücken hinzugefügt.

Ich verweise darauf, dass die Stützen, WL und Fachwerke mit ihrem Nullpunkt immer 5,00m unter der an dieser Stelle aktuellen Gleishöhe (SOK) liegen müssen (entsprechend Objekteigenschaften).

Stütze2 bringt Abspannungen und Querträger mit





Doppelte Fachwerkbrücke im Verlauf eines Viaduktes, bestehend aus Brückenspline2, zweimal der FW-Brücke2B und dem Viadukt-Doppel-Pfeiler.

Rückfragen zu den Modellen und deren Verwendung können per Mail an mich geschickt werden.

Adresse: EEP-Fred@online.de

Bearb.Stand: 12.07.2025

Viel Spaß mit dem Modell wünscht Euch Lutz Dittrich (LD1)



**Komplette Brücke aus Brückenspline1
mit WL 1 und FW-Brücke1B**



Stützen 4, 5, 6, 7 und Viadukt Pfeiler